

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **44 (1926)**

Heft 254

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern.
Samstag, 30. Oktober
1926

Berne
Samedi, 30 octobre
1926

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIV. Jahrgang — XLIV^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Beilagen

Mitteilungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte

Suppléments

Communications et documents • Rapports économiques

Supplementi

Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N° 254

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.50, vierteljährlich
Fr. 6.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der 'asi' abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgehaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.50, un trimestre
fr. 6.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 254

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse — Nachlassverträge — Faillites — Concordats — Fallimenti —
Concordati / Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio.

Rapports économiques N° 10

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 281 u. 282.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 n. 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefördert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefördert, diese Rechte unter Einlegung amtlicher Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle. Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Inhaber von Pfandtiteln auf der Liegenschaft des Gemeinschuldners haben sie innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Dichiarazioni di fallimenti

(L. E. 281 e 282.) — (R. T. F. del 23 aprile 1920, Art. 123 e 29.)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso, sono invitati a insinuare all'ufficio del fallimento entro il termine previsto per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri ecc.), in originale o in copia autentica.

I titolari di servitù sorte sotto l'impero dell'antico diritto ma non ancora iscritte sono tenuti ad insinuare le loro pretese corredate dai mezzi di prova in originale o in copia autentica presso l'ufficio del fallimento entro il termine di venti giorni. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un acquirente di buona fede, salvo trattarsi di diritti che, pure secondo il C.C.S., producono, anche se non iscritti, effetti di natura reale.

I debitori del fallito notificheranno i loro debiti entro il termine per le insinuazioni: in caso di omissione saranno a termine di legge.

Coloro che posseggono oggetti del fallito a titolo di pegno o per altro titolo, gli metteranno a disposizione dell'ufficio del fallimento, entro il termine per le insinuazioni, senza pregiudizio dei loro diritti di prelazione. Non facendolo, incorreranno nelle pene previste dalla legge, e, se l'omissione non fosse giustificata, anche nella perdita dei loro diritti di prelazione.

Alle adunanze dei creditori possono intervenire anche i condebitori e fidejussori del fallito, come pure gli obbligati in via di regresso.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (2873^a)
Gemeinschuldnerin: Chemopharm Aktiengesellschaft für chemische und pharmazeutische Produkte, Gotthardstrasse Nr. 21, in Zürich 2.
Datum der Konkurseröffnung: 9. Oktober 1926.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 10. November 1926.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (2982^a)
Gemeinschuldner: Teuscher, Gottfried, gew. Bankdirektor, in Zürich 3, Frauentalweg 9.
Datum der Konkurseröffnung: 21. Oktober 1926.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 22. November 1926.

Kt. Zürich Konkursamt Wülflingen-Winterthur (2734^a)
Gemeinschuldner: Hoppler, Jakob, geb. 1877, Kaufmann, von Winterthur, wohnhaft Engelstrasse 1, in Töss-Winterthur, Inhaber der Firma J. Hoppler, Holzhandlung, in Altstetten-Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 17. September 1926.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 12. Oktober 1926, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant «Wartmann» in Winterthur.
Eingabefrist: Bis 5. November 1926.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (2983^a)
Erste Auskündigung
Gemeinschuldner: Huber, Paul, von Gonten (Appenzell), Kaufmann (früherer Inhaber eines Milchgeschäftes an der Winkelriedstrasse 6, St. Gallen), wohnhaft gewesen Winkelriedstrasse 60, St. Gallen C.
Datum der Konkurseröffnung: 20. Oktober 1926.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 B. G.
Eingabefrist für Forderungen: 19. November 1926.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: 19. November 1926 betreffend nachstehende Liegenschaften des Gemeinschuldners:
Kat.-Nr. 2482: Wohnhaus, Assek.-Nr. 3288, an der Winkelriedstrasse 6, St. Gallen C.
Kat.-Nr. 357: 736 m² Bauplatz an der oberen Bahnhofstrasse/Stadtbühlstrasse in Gossau (Hälfteanteil).
Kat.-Nr. 354: 442 m² Bauplatz an der oberen Bahnhofstrasse in Gossau (Drittelanteil).
Kat.-Nr. 513: 528 m² Bauplatz an der Lindenwiesstrasse/Quellenhofstrasse in Gossau (Drittelanteil).

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (2984/5)
Gemeinschuldner: Reichhart, Heinrich, von Dorf (Ober-Oesterreich), Buchbinderei, Schreinerstrasse 2, wohnhaft Wassergasse 11, St. Gallen.
Datum der Konkurseröffnung: 20. Oktober 1926.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 19. November 1926.
Gemeinschuldner: Sackmann, Edwin, von Flawil, Maya-Spezial-Nährmittel-Fabrikation, Steinachstrasse 74, St. Gallen.
Datum der Konkurseröffnung: 27. Oktober 1926.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 19. November 1926.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (2986^a)
Gemeinschuldner: Ulrich, Karl, Schreiner, von Guggisberg, in Buchs.
Datum der Konkurseröffnung: 22. Oktober 1926.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 8. November 1926, nachmittags 2½ Uhr, im Bezirksgerichtssaal, in Aarau.
Eingabefrist: Bis 30. November 1926.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (2987)
Fallimento: Ditta Baur, Giov.-Louis, in Lugano (grattige igieniche per il formaggio), attualmente domiciliato a Cassarate.
Decreto di fallimento: 1° e 25 ottobre 1926.
Liquidazione colla procedura sommaria.
Termine per la notifica dei crediti: Fino al 19 novembre 1926.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (3006)
Faillite: Agence de Transports et Camionnages S. A., Rue des Gares 3, Genève-Ville.
Date de l'ouverture de la faillite: 25 octobre 1926.
Première assemblée des créanciers: Lundi 8 novembre 1926, à 11 heures, à la salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7.
Délai pour les productions: 30 novembre 1926.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (2988)
Gemeinschuldner: Linder, Oscar, Zigarrengeschäft, Christoffelgasse Nr. 7, in Bern.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 8. November 1926.

Kt. Bern Konkursamt Biel (2983)
Gemeinschuldnerin: Botteron-Racine, Amanda, Negotiant, Neugasse 25, Biel.
Anfechtungsfrist: Bis 9. November 1926.

Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arr. de la Sarine, à Fribourg (2990)
Failli: Wasem, Hermann, ci-devant Café de la Clef, à Fribourg.
Délai pour interter action en opposition: 10 jours.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach (2992)
Gemeinschuldnerin: Friedli-Walker, M., Weiss- und Seidenwaren, in Grenchen.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 9. November 1926.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (2991)
Gemeinschuldner: Kälin, Adalrich, Moritzen, Kaufmann, von Einsiedeln, Konfektionsgeschäft, in Solothurn.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen, d. h. bis 9. November 1926.
Beschwerden auf Anfechtung des Inventars sind innert der gleichen Frist bei der kantonalen Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs einzureichen.

Kt. Aargau Konkursamt Brugg (2993)
Gemeinschuldner: Keller, Otto, Fuhrhaltere und Autotransporte, in Brugg.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Berlingen (3007)
im Auftrage des Konkursamtes Steckborn
Gemeinschuldnerin: Firma J. Meiliß Wwe., Weinhandlung, in Berlingen.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (3008)
Failli: Chanal, Lucien-Henri, «Rodanus-Film», au Petit-Lancy-Genève.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (2994)
Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft H. Haldenwang & Co., reete H. Hahn & Co., Modes, in Zürich 1, Limmatquai 12.
Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 15. Oktober 1926.
Datum der Einstellung mit Verfügung des nämlichen Richters: 23. Oktober 1926 mangels Aktiven.
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 9. November 1926 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und innert der gleichen Frist für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 600 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Schwyz Konkursamt Einsiedeln (2995)
Gemeinschuldner: Lienert, Conrad, zum Lincoln, Einsiedeln, Teilhaber der Kollektivgesellschaft Lienert K. & W. Lincoln und Central Handel mit Landesprodukten sowie Transportbetrieb.
Datum der Konkurseröffnung: 8. Oktober 1926.
Datum der Einstellung: 27. Oktober 1926 durch Verfügung des Konkursrichters mangels Aktiven.
Einsprachefrist: 10 Tage.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2996)
Gemeinschuldner: Schreiber, Karl Emil, Kaufmann, Holbeinstrasse 64, Teilhaber der falliten Firma Enocari & Cie., Basel.
Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten: 5. Oktober 1926.
Datum der Einstellung mit Verfügung des Dreiergerichtes: 25. Oktober 1926 mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: Bis zum 9. November 1926.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Bern Konkursamt Fraubrunnen (2997)
Gemeinschuldner: Rätz, Ernst, Schmied, früher in Schnottwil, nunmehr im Eichholz zu Ruppoldsried.
Datum der Schlussverfügung des summarischen Konkursverfahrens: 23. Oktober 1926.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (2998)
Gemeinschuldner: Wirz, Max, Theodors sel., Schalenfabrikant, von und in Solothurn.
Datum des Schlusses: 25. Oktober 1926.

Kt. St. Gallen Konkursamt Wil (2999)
Gemeinschuldner: Steiger, Robert, Automatenstickerei, in Niederbüren.
Datum des Schlusses: 25. Oktober 1926.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (3010/11)
Faillis:
Castella et Rosset, travaux de dactylographie, Rue de la Confédération 4, Genève-Ville.
Keller, Frédéric-Albert, représentant en chapellerie, Rue des Moulins 1, Genève-Ville.
Date de la clôture: 23 octobre 1926.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195, 196 und 317.)

(L. P. 195, 196 et 317.)

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (3009)
Par jugement du 28 octobre 1926, le tribunal a prononcé la révocation de la faillite de Vermot, John, industriel, Rue de l'Arquebuse 22.
Le débiteur a été réintégré dans la libre disposition de ses biens et réhabilité.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (2975*)
Aus dem Konkurs des Fischer, Robert, Drogist, in Kinkelstrasse Nr. 16, Zürich 6, kommt aus Auftrag des Konkursamtes Unterstrass, Montag, den 1. November 1926, nachmittags 2 Uhr, im Café «Grundstein», Seefeldstrasse 132, Zürich 8, en bloc gegen bar auf öffentliche Steigerung:

Das Warenlager in Seefeldstrasse 84, Zürich 8, bestehend in: Drogerieartikeln, Spezereien, Photoartikeln usw. und das Ladenmobiliar.

Das Inventar liegt ab heute hier zur Einsicht auf. Behufs Besichtigung des Warenlagers melde man sich Samstag, den 30. Oktober und Montag, den 1. November 1926, je vormittags 8 bis 12 Uhr im Lokal Seefeldstrasse 84, Zürich 8.

Kt. St. Gallen Betreibungsamt St. Gallen (3000)
Erste Liegenschaftsteigerung.

Schuldner: Ebnetter, Joseph, Kaufmann, früher Splügenstrasse 13, St. Gallen O., jetzt in Argentinien.
Ganttag: Freitag, den 10. Dezember 1926, 14½ Uhr.
Gantlokal: Amtshaus, Zimmer Nr. 22, Neugasse Nr. 1, St. Gallen C.
Eingabefrist: Bis 18. November 1926.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Ab 27. November 1926.
Grundstück: a) Fabrikgebäude mit Wohnung Nr. 2743, assekuriert für Fr. 140,000; b) 1998,8 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, an der Splügenstrasse Nr. 13, St. Gallen O., gelegen.
Zugehör: 8 Automatschneidemaschinen, 1 Punsch-, 1 Repetier-, 1 Aufspannmaschine, kompl. Nachstickanlage mit 6 Phönixmaschinen, 1 Annähmaschine, 1 Drehstrom-Transformator.

Schätzung: Grundstück Fr. 137,000; Zugehör Fr. 30,290.
Im übrigen wird auf Art. 133 bis 143 Sch. K. G. und die einschlägigen Bestimmungen der V. Z. G., sowie die Publikation im kantonalen Amtsblatt verwiesen.

Kt. St. Gallen Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig (3001)
Erste Liegenschaftsteigerung.

Dienstag, den 30. November 1926, nachmittags 3½ Uhr, gelangt in der Wirtschaft Neuhaus in Bleiken-Wattwil, im Konkurs des Hofstetter, Jakob, Sägerei, in Bleiken-Wattwil, nachbezeichnete Liegenschaft auf erste konkursrechtliche Versteigerung.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 13. bis und mit 22. November 1926.

Grundpfände: 1. Wohnhaus Nr. 1337, in der II. Klasse für Fr. 7500 assekuriert; 2. Säge Nr. 1338, in der II. Klasse für Fr. 23,900 assekuriert; 3. Scheune Nr. 1339, in der II. Klasse für Fr. 600 assekuriert; 4. Wagenschuppen Nr. 1317, in der II. Klasse für Fr. 1400 assekuriert; 5. Ca. 142 Aren Wiesland; 6. Ca. 41 Aren Hofraum und Sägeplatz; 7. Ca. 22 Aren Waldung; 8. Ca. 33 Aren Weide; 9. Ca. 15 Aren Uferland.
Dazu gehört: das Wasserkraftrecht vom Rickenbach mit Kanalzuleitung sowie sämtliche Maschinen laut speziellem Verzeichnis (Vollgatter, Einfachgatter, Fräsen usw.).
Schätzungssumme Fr. 50,000.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 Sch. K. G., Art. 71 ff. K. V. sowie Art. 130 ff. V. Z. G. verwiesen.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Locle (2921*)
Vente d'immeuble. — Première enchère.

Faillie: Fabrique d'assortiments La Fourni S. A., au Locle.
Jour, heure et lieu de la vente: Mardi, 30 novembre 1926, à 14 heures, à l'Hôtel des services judiciaires, au Locle.

Désignation de l'immeuble à vendre.
Cadastré du Locle.

1. Article 2913, plan folio 6, nos 148, 157 et 174, Malakoff, bâtiments, pré de 4462 mètres carrés.
2. Article 2478, plan folio 7, n° 148, Avenue du Nouveau Collège, place de 250 mètres carrés.

Les bâtiments compris dans l'article ci-dessus, à l'usage d'habitation et fabrique, sont assurés contre l'incendie pour fr. 135,400.
Montant de l'estimation cadastrale fr. 150,000.
Montant de l'estimation officielle fr. 139,000.

Un extrait du registre foncier ainsi que le rapport de l'expert sont déposés au bureau de l'office susnommé, à disposition des intéressés.

Accessoires immobilières. Sont compris dans la vente, les accessoires immobiliers ci-après: 4 moteurs électriques, 1 étai limeur, 1 tour de mécanicien, 1 perceuse, 1 meuleuse, 1 presse excentrique, 3 tours outilleurs, 7 décolleteuses, 6 machines aux pierres, 9 dîtes à racecourse, 21 dîtes aux coches, 8 dîtes à fraiser, 13 dîtes aux longueurs, 18 dîtes aux plots et à baguettes, 3 tours Boley, 8 balanciers, taraudeuses, tours divers ainsi que d'autres machines et outils dont le détail peut être consulté à l'office.

Estimation officielle: fr. 19,600.
Seront en outre compris dans la vente, l'installation complète des établis et transmissions.

Estimation officielle: fr. 3200.
Les conditions de la vente, qui aura lieu conformément à la loi fédérale sur le poursuite pour dettes et la faillite, seront déposées à l'office des faillites du Locle, à la disposition des intéressés, dix jours avant celui de l'enchère.

Les titulaires de servitudes qui, sous l'empire de l'ancien droit cantonal, ont pris naissance sans inscription au registre foncier et qui n'ont pas encore été inscrites, sont sommés de produire leurs droits à l'office susnommé dans les vingt jours de la présente publication, avec pièces à l'appui.

Sommation est faite aux créanciers hypothécaires et à tous autres intéressés de produire à l'office, dans le même délai, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais.

Ceux d'entre eux dont le droit prime, d'après l'état des charges, un autre droit réel (servitude, charge foncière, droit de préemption, etc.) sont informés qu'ils peuvent exiger la double mise à prix prévue par l'article 141, al. 3 L. P., s'ils en font la demande par écrit à l'office dans les dix jours faute de quoi, ils seront censés renoncer à ce droit.

Pfandverwertungs-Steigerung

(B.-G. 133, 41 u. 35.)

Kt. Bern Betreibungsamt Thun (3002)

Im Pfandverwertungsverfahren gegen die Compagnie Astra A. G., Speiseöl- und Fettfabrik, mit Sitz in Steffisburg-Glockenthal, gelangen Montag, den 6. Dezember 1926, nachm. von 2½ Uhr an, in der Wirtschaft zur Brauerei im Glockenthal, an eine erste öffentliche Steigerung folgende

Liegenschaften und Zugehörgegenstände:

In der Einwohnergemeinde Steffisburg:

1. Grundbuchblatt Nr. 1320: Eine Besitzung an der Siedereistrasse im Glockenthal, enthaltend: a) ein Lagerhaus, unter Nr. 146 für Fr. 141,700 brandversichert; b) Hausplatz, Hofraum, Garten und Ackerland, laut Plan Blatt 8 im Halte von 116,29 Aren.

2. Grundbuchblatt Nr. 1321: Eine Besitzung daselbst, enthaltend: a) ein Bureaugebäude, unter Nr. 160 für Fr. 4900 brandversichert; b) ein Bureau-

gebäude, unter Nr. 161 für Fr. 6900 brandversichert; c) Hausplätze, Hofraum, Garten, laut Plan Blatt 8 im Halte von 1 ha 98 a.

3. Grundbuchblatt Nr. 1322: Eine Besitzung daselbst, enthaltend: a) ein Verwaltungsgebäude, unter Nr. 162 für Fr. 118,000 brandversichert; b) ein Wäschetrockenschopf, unter Nr. 163 für Fr. 600 brandversichert; c) Hausplätze, Hofraum, Garten und Ackerland, laut Plan Blatt 8 im Halte von 8,59 Aren.

4. Grundbuchblatt Nr. 1323: Eine Besitzung daselbst, enthaltend: a) ein Wohnhaus unter Nr. 164 für Fr. 34,000 brandversichert; b) eine Wagenremise, unter Nr. 165 für Fr. 2300 brandversichert; c) Hausplätze, Hofraum, Garten, laut Plan Blatt 8 im Halte von 15,07 Aren.

5. Grundbuchblatt Nr. 1324: Eine Besitzung am gleichen Ort, enthaltend: a) ein Silogegebäude mit Lagerhaus, unter Nr. 147 für Fr. 225,000 brandversichert; b) ein Autoremise mit Werkstatt, unter Nr. 148 für Fr. 35,000 brandversichert; c) eine Werkstatt, unter Nr. 149 für Fr. 10,500 brandversichert; d) eine Fasswäscherei, unter Nr. 150 für Fr. 32,900 brandversichert; e) ein Portierhaus, unter Nr. 151 für Fr. 38,000 brandversichert; f) ein Lagerhaus, unter Nr. 152 für Fr. 24,500 brandversichert; g) ein Raffineriegebäude, unter Nr. 153 für Fr. 228,800 brandversichert; h) ein Härtnungsgebäude, unter Nr. 154 für Fr. 381,200 brandversichert; i) ein Raffineriegebäude, unter Nr. 155 für Fr. 124,000 brandversichert; k) ein Pressengebäude, unter Nr. 156 für Fr. 399,000 brandversichert; l) ein Dampfkesselhaus, unter Nr. 157 für Fr. 139,100 brandversichert; m) ein Elektrolysengebäude, unter Nr. 158 für Fr. 69,100 brandversichert; n) ein Pumphaus, unter Nr. 159 für Fr. 1400 brandversichert; o) Hausplätze, Hofraum, Anlagen und Kanal, laut Plan Blatt 8, von 89,10 Arcu.

5a. Grundbuchblatt Nr. 1559: Selbständiges und dauerndes Recht: Wasserrecht am Mühlebach für eine Wasserkraft von 19 PS., im Grundsteuerregister taxiert zu 25 PS.

6. Grundbuchblatt Nr. 1325: Ein Stück Weg im Glockenthal, laut Plan Blatt 8 im Halte von 6,43 Aren.

7. Die zu den hiervor aufgeführten Gebäuden gehörenden maschinellen Einrichtungen und sonstigen Zugehörigkeitsgegenstände.

Die Grundsteuerschätzung für alle hiervor aufgeführten Liegenschaften beträgt insgesamt Fr. 2,169,350.

Die amtliche Schätzung wurde festgesetzt: a) für die Liegenschaften auf Fr. 584,000; b) für die Zugehörigkeitsgegenstände auf Fr. 1,277,867.

Summa der amtlichen Schätzung Fr. 1,861,867.

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastenberechtigten die Aufforderung, dem obgenannten Betreibungsamt bis zum 19. November 1926 ihre Ansprüche an den Steigerungsobjekten, insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt werden können, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Die Steigerungsdinge liegen zehn Tage vor der Steigerung auf dem Betreibungsamt Thun zur Einsichtnahme auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Austritt zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzuweisen, unter d. r. Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Bern Konkurskreis Erlach (2922)

Schuldner: Braghini, Louis, Maurermeister, in Ins. Datum der Bewilligung der Stundung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Erlach: 12. Oktober 1926.

Sachwalter: P. Hunziker, Notar, Ins. Eingabefrist: Bis und mit dem 15. November 1926 schriftlich und begründet beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 30. November 1926 (nicht 20. November, wie in der Nummer 248 vom 23. Oktober publiziert), nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Sachwalters. Die Akten liegen 10 Tage vor dieser Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters zur Einsicht auf.

Kt. Basel-Land Obergerichtskanzlei Basel-Land in Liestal (3003)

Das Obergericht des Kantons Basel-Land hat mit Beschluss vom 26. Oktober 1926 der Aktiengesellschaft Vera A. G., in Binningen, Vertrieb von Reklameartikeln, eine Nachlassstundung von zwei Monaten bewilligt. Zum Sachwalter ist bestellt der Konkursbeamte zu Binningen.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (3005)

Mit Verfügung vom 25. Oktober 1926 hat der Gerichtspräsident II von Bern die Nachlassstundung des K. i. n. g. N. i. k. l. a. u. s., Buchdrucker, Schönbühlstrasse 28, in Bern, bis zum 25. November 1926 verlängert.

Bern, den 27. Oktober 1926. Der Sachwalter: Dr. P. Flückiger.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Kt. Bern Richteram I von Bern (3012)

Schuldner: Rubin, Isai, Kaufmann, Kramgasse 19, in Bern. Datum der Bestätigung: 14. Oktober 1926. Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Kt. Bern Richteram I Biel (3004)

Nachlassschuldner: Bonnet, Jules, Montres Sanor, in Biel. Der von Jules Bonnet obgenannt seinen Gläubigern unterbreitete Nachlassvertrag wurde am 25. September 1926 in der Weise bestätigt, dass der-

selbe seinen Gläubigern die sämtlichen Aktiven abtritt, d. h. förmlich zur Liquidation übergibt. In die Liquidationskommission wurden bestimmt die Herren Notar Hermann Flückiger in Biel, Adhémar Giroud, Fabrikant, und William Louys, Buchhalter, in Biel. Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Ct. de Vaud

District de Lausanne

(3013/4)

En son audience du 11 octobre 1926, le vice-président du tribunal civil du district de Lausanne a révoqué la faillite et homologué le concordat conclu entre L. o. b., J. u. l. i. e. n., négociant, à Lausanne, et ses créanciers.

Lausanne, le 27 octobre 1926. Le préposé aux faillites E. Cavin.

En son audience du 15 octobre 1926, le vice-président du tribunal civil du district de Lausanne a homologué le concordat conclu entre M. o. e. c. k. l. i. n., E. u. g. e. n. e., orfèvre, à Lausanne, et ses créanciers.

Lausanne, le 26 octobre 1926. Le commissaire au sursis: E. Cavin.

Verschiedenes — Divers

Steigerungs-Publikation.

(3016²)

Gemäss den Bestimmungen des zwischen der Firma J. B. o. n. n. e. t., Montres Sanor, in Biel, und ihren Gläubigern zustande gekommenen Nachlassvertrages gelangen Montag, den 6. Dezember 1926, um 16 Uhr, im Fabrikgebäude an der Gärtnerstrasse Nr. 8, II. Stock, in Biel, folgende dem Jules Bonnet, Fabrikant, in Biel, gehörenden Liegenschaften zur Versteigerung:

1. Biel, Grundbuch Nr. 3655, eine Fabrikbesitzung an der Gärtnerstrasse Nr. 8 in Biel, mit einem Halte von 12,26 Aren, einer Grundsteuerschätzung von Fr. 172,750 und einer Brandversicherungssumme von Fr. 156,600.

2. Biel, Grundbuch Nr. 1912, eine Wohnhausbesitzung an der Wiesen-gasse Nr. 27 in Biel, mit einem Halte von 1,40 Aren, einer Grundsteuerschätzung von Fr. 91,790 und einer Brandversicherungssumme von Fr. 86,400.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 22. November 1926 an im Notariatsbureau Rufer & Flückiger in Biel zu jedermanns Einsicht auf.

Alle Inhaber von Dienstbarkeiten, die unter dem früheren kantonalen Recht entstanden und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte dem unterfertigten Notar binnen zwanzig Tagen unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift anzumelden.

Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Z. G. B. ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Namens der Liquidationskommission der Firma J. Bonnet, Montres Sanor, in Biel: H. Flückiger, Notar.

Ct. de Genève

Office des faillites de Genève

(3015²)

Failli: J. a. v. e. t., A. l. e. x. i. s., négociant, Rue du Rhône 51, actuellement Avenue des Arpillières 3, à Chêne-Bougeries-Genève.

Sommation aux titulaires de servitudes grevant les immeubles possédés par le failli dans la commune de Corsier près Genève, parcelle n° 3603, feuille 15.

Les titulaires de servitudes qui ont pris naissance avant 1912, sous l'empire de l'ancien droit cantonal, et qui n'ont pas été inscrites dans les registres publics, sont sommés de produire leurs droits à l'Office des faillites dans les 20 jours, en joignant les moyens de preuves qu'ils possèdent en original ou en copie authentique. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins que, d'après le C. C. S., elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Genève, le 30 octobre 1926. Le directeur de l'office: Ph. Briquet.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Bau unternehmung. — 1926. 22. Oktober. Fietz & Lenthold Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 175 vom 31. Juli 1925, Seite 1329). In ihrer Generalversammlung vom 27. Juli 1926 haben die Aktionäre die Reduktion des Aktienkapitals von bisher Fr. 500,000 auf Fr. 400,000 beschlossen und durchgeführt, in der Weise, dass für eine bisherige Aktie zu Fr. 5000 vier neue Aktien zu je Fr. 1000 gegeben wurden. Sodann wurde das Aktienkapital wieder auf den Betrag von Fr. 500,000 erhöht durch Ausgabe und Vollenziehung von 100 Prioritätsaktien zu je Fr. 1000. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt also zurzeit Fr. 500,000 und zerfällt in 400 Stamm- und 100 Prioritätsaktien zu je Fr. 1000, alle auf den Namen lautend und voll einbezahlt. § 2 der Gesellschaftsstatuten wurde entsprechend revidiert. Eine weitere Revision der §§ 5, 20 und 21 der Gesellschaftsstatuten berührt die bisher publizierten Bestimmungen nicht.

26. Oktober. Unter der Firma Bio-Chemische Präparate hat sich, mit Sitz in Zürich, am 11. Oktober 1926 eine Genossenschaft gebildet, welche den Zweck hat, das bisher von der einfachen Gesellschaft H. Wunderli und Konsorten in Seebach betriebene Geschäft: Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Produkte zu übernehmen, und sowohl die genannten Artikel selbst zu fabrizieren und zu vertreiben, wie auch biochemische und pharmazeutische Artikel herzustellen und die Vertretung in solchen Artikeln zu übernehmen. Die Genossenschaft hat zurzeit 40 auf den Namen lautende Anteilscheine zu je Fr. 500 (Nr. 1—40) ausgegeben, welche den Gesellschaftern der bisherigen einfachen Gesellschaft «H. Wunderli & Konsorten» für die Uebergabe obgenannten Geschäftes übergeben wurden. Die Genossenschaft gibt weitere, auf den Namen lautende Anteilscheine zu nom. Fr. 100 in beliebiger Zahl aus. Mitglied der Genossenschaft kann jede handlungsfähige Person werden, welche mindestens einen Anteilschein zu einhundert Franken übernimmt. Der Austritt kann nach vorausgegangenem vierteljährlicher Kündigung je auf Schluss des Rechnungsjahres (Kalenderjahr) erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner zufolge Ausschlusses. Ausscheidende Genossenschafter haben keinen Anspruch auf einen Gewinnanteil des verfloßenen Jahres. Ueber die Rückzahlung der Anteilscheine, sowie über die Höhe dieses Betreffnisses, nach Massgabe der Bilanz des verfloßenen Jahres beschliesst jeweils die Generalversammlung. Offizieller Publikationsorgan der Genossenschaft ist das Tagblatt der Stadt Zürich. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung des Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung;

immerhin ist die sukzessive Anlegung eines Reservefonds bis auf den Betrag von 25 % des Genossenschaftskapitals vorgesehen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen unter sich je zu zweien kollektiv die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diefalls Art und Form der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht aus: Osear Schaubli, Kaufmann, von Bassersdorf, Präsident; Hans Meier, Rechtsanwalt, von Rümlang, Vizepräsident, und Johann Robert Hofmann, Kaufmann, von Hombrechikon, Sekretär; alle in Zürich. Geschäftslokal: Wiesenstrasse 10, Zürich 8.

Nidwalden — Unterwald-lie-bas — Unterwalden baso

1926. 28. Oktober. Inhaberin der Firma Mathilde Mathis, Weinhandlung, in Stans, ist Mathilde Mathis, von Wolfenschiessen, in Stans. Weinhandlung.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Hôtel. — 1926. 25. Oktober. La raison Joseph Rouillier, à Vaulruz, exploitation de l'Hôtel de ville (F. o. s. du c. du 29 juin 1912, n° 165, page 1191), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Hôtel. — 25. Oktober. Le chef de la raison Adèle Rouillier, à Vaulruz, est Adèle Rouillier, veuve de Joseph, de et à Vaulruz. Exploitation de l'Hôtel-de-ville. Au village.

25. Oktober. Dans son assemblée générale du 11 janvier 1925, la Société des Carabiniers de La Roche, association ayant son siège à La Roche (F. o. s. du c. du 6 novembre 1918, n° 264, page 1746), a nommé Joseph Tinguely, négociant, de et à La Roche, président, et Marcel Brodard, aide-facteur, de et à La Roche, secrétaire, en remplacement d'Arsène Tardin et Joseph Brodard, dont les signatures sont éteintes, ceux-ci ne faisant plus partie du comité. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire.

25. Oktober. Dans son assemblée générale du 2 mars 1923, la Société de laiterie de Rueyres-Trefayes, société coopérative ayant son siège à Rueyres-Trefayes (F. o. s. du c. du 8 juin 1918, n° 133, page 923), a renouvelé son comité qui est actuellement composé d'Alphonse Monney, agriculteur, président; Joseph Overney, agriculteur; Jules Oberson, agriculteur, et Eugène Gapany, agriculteur; tous de et à Rueyres-Trefayes. François Pittet, secrétaire, a été confirmé dans ses fonctions. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. La signature conférée à Henri Yerly, à Rueyres-Trefayes, est éteinte. Justin Monney, Alphonse Monney, Pierre Monney et Louis Ecoffey, ne font plus partie du comité.

25. Oktober. La Société de laiterie ou de fromagerie de Pont-en-Ogoz, à Pont-en-Ogoz (F. o. s. du c. du 21 janvier 1897), a constitué son comité qui est actuellement composé de Louis Bertschy, originaire de Pont-en-Ogoz, y domicilié, président; Alois Ducrest, originaire d'Aerni, domicilié à Pont-en-Ogoz, membre; Félix Schmutz, originaire de Pont-en-Ogoz, y domicilié, secrétaire. Antoine Morard, président, Alexandre Duriaux, secrétaire dont les signatures sont éteintes et Pierre Biffrare ne font plus partie du comité.

25. Oktober. Dans son assemblée générale du 21 avril 1925, la Société de laiterie de Sorens, société coopérative ayant son siège à Sorens (F. o. s. du c. du 29 mars 1923, n° 29, page 643), a renouvelé son comité qui est actuellement composé d'Alfred Romanens, agriculteur, président; Louis Bays, agriculteur, membre; tous deux de et à Sorens; Théophile Biolley, d'Euvillens, agriculteur, à Sorens, membre; Emilien Tornare, agriculteur, de et à Sorens, membre; Jules Gobet, agriculteur, de et à Sorens, secrétaire. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Pierre Ayer, président; Joseph Favre, secrétaire, dont les signatures sont éteintes; Jean Tornare, François Privet, Emile Romanens, ne font plus partie du comité.

25. Oktober. Dans son assemblée générale du 21 février 1926, la Société coopérative de consommation et Syndicat agricole de Vuadens, ayant son siège à Vuadens (F. o. s. du c. du 5 juillet 1918, n° 158, page 1106), a renouvelé son conseil d'administration qui est actuellement composé d'Emile Moret, feu Pierre, originaire de Vuadens, y domicilié, agriculteur, président; Pierre Grillard, employé C. E. G., vice-président; Joseph Dupasquier, feu François, agriculteur, membres déjà inscrits, et Hubert Chassot, feu Charles, agriculteur, Jean Despond, forestier, Jules Moret, feu Hubert, agriculteur, Joseph Verdan, maréchal, tous de et Vuadens, nouveaux membres. Arthur Gremaud, gérant, de et à Vuadens, secrétaire a été confirmé dans ses fonctions. Eugène Demierre, président, Louis Tereier, vice-président, dont les signatures sont éteintes, Jean Dupasquier, Jules Moret, feu Julien, Emile Moret, feu Pierre, ne font plus partie du comité. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire du conseil d'administration.

25. Oktober. Dans son assemblée générale du 6 février 1926, la Société de laiterie d'Enney, ayant son siège à Enney (F. o. s. du c. du 14 avril 1921, n° 97, page 746), a constitué son comité qui est actuellement composé d'Arthur Dey, feu Jean, agriculteur, président; Fernand Gremion, fils de Calybite, agriculteur, membre, tous deux de et à Enney; Jean Morand, feu Albert, agriculteur, originaire de Le Paquier, domicilié à Enney, secrétaire. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Les signatures conférées à Joseph Rime, président, et Louis Gelnoz, secrétaire, sont éteintes. Louis Monney, membre, ne fait plus partie du comité.

25. Oktober. Dans son assemblée générale du 5 mars 1926, la Coopérative Concordia, de Gruyères et environs, société coopérative ayant son siège à Gruyères (F. o. s. du c. du 6 octobre 1924, n° 234, page 1646), a nommé membre du comité de direction, Auguste Gachet, fils de Jean, de Gruyères, ouvrier de fabrique, à Epagny, président; Marcelin Doutaz, fils d'Amédée, de Gruyères, ouvrier de fabrique, à Epagny, secrétaire, et Louis Murith, de Joseph, de Gruyères, à Pringy, membre. Ernest Bussard, président, Placido Castella et Louis Gachet ne font plus partie du dit comité. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et d'un autre membre du comité de direction.

25. Oktober. La société anonyme Office commercial et Industriel, en liquidation, à Bulle (F. o. s. du c. du 1^{er} décembre 1920, n° 304, page 2274), est radiée; la liquidation est complètement terminée. La signature conférée à Ernest Rohrbasser, à Bulle, est également éteinte.

Boulangerie, épicerie, mercerie. — 25. Oktober. Le chef de la raison Constant Castella, à Morlon, est Constant Castella, feu Louis, originaire de Neirivue, domicilié à Morlon. Boulangerie, épicerie, mercerie. Au village.

Gypserie, peinture. — 27. octobre. La raison Constant Césa, gypserie-peinture, à Bulle (F. o. s. du c. du 22 février 1918, n° 44, page 286), est radiée.

Gypserie et peinture. — 27. octobre. César Marchina, originaire d'Italie, domicilié à Bulle, et Louis Marchina, originaire d'Italie, domicilié à Bulle, ont constitué sous la raison César et Louis Marchina, une société en nom collectif, ayant son siège à Bulle, qui a commencé le 15 octobre 1926. Genre de commerce: Entreprise de gypserie et peinture. Rue de Gruyères n° 125.

Bureau de Fribourg

25. octobre. L'Association du Schoenberg, association ayant son siège à Fribourg (F. o. s. du c. du 26 septembre 1916, n° 226, page 1470), a dans son assemblée générale du 17 août 1926 décidé sa dissolution. La raison est en conséquence radiée au registre du commerce.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1926. 25. Oktober. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma «Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee» in Sursee mit Zweigniederlassung in Basel unter der Firma: Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee, Filiale Basel (S. H. A. B. Nr. 194 vom 21. August 1926, Seite 1509, und dortige Verweisungen, Betrieb der Ofenfabrik Sursee mit Inbegriff der Giesserei, Hafnerei und Wicklerei) ist Josef Fellmann, Präsident, ausgeschieden und dessen Unterschrift damit erloschen. Neu als Mitglied des Verwaltungsrates ist gewählt worden: Othmar Gerster, Fabrikdirektor, von Laufen (Bern), in Basel. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates ist gewählt worden der bisherige Vizepräsident Hermann Rippmann und zum Vizepräsidenten der bisherige Aktuar Henri Schweizer.

Technische Gummi- und Asbestfabrikate. — 25. Oktober. Die Firma Arthur Gross, in Basel (S. H. A. B. Nr. 47 vom 26. Februar 1926, Seite 351), Engros-geschäft in technischen Gummi- und Asbestfabrikaten, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Güterstrasse 108.

Ingenieurbureau. — 25. Oktober. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma Lächli & Briner, in Basel (S. H. A. B. Nr. 139 vom 19. Juni 1925, Seite 1069), Ingenieurbureau, wird dem Gesellschafter Johann Heinrich Lächli-Schorr durch vorsorgliche Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten Basel-Stadt vom 22. Oktober 1926 das Recht entzogen, die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft zu führen.

25. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Färberei Seta A. G.», in Basel (S. H. A. B. Nr. 128 vom 5. Juni 1923, Seite 1107 und dortige Verweisungen), Betrieb einer Seidenfärberei und einer Appretur, etc., hat sich infolge gerichtlicher Bestätigung des von ihr ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrages aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird unter der Firma Färberei Seta A. G. in Liq. durchgeführt. Als Liquidatoren sind gemäss den in der Gläubigerversammlung vom 13. Juli 1926 getroffenen Wahlen vom Zivilgericht bestätigt worden: Dr. Albert Lotz, Vorsteher des Konkursamtes, als Präsident; Ernst Zahn, Bankier, beide von und in Basel; Otto Suter, Direktor der Schweizerischen Bankgesellschaft, von Affoltern a. Albis, in Arlesheim; Dr. Felix Lüssy, Advokat und Notar, von und in Basel; Alfred Wyss, Prokurist in Firma Carlo Bianchi, von Basel, in Zürich; Alfred Weber, Bandfabrikant, von und in Basel. Die Liquidatoren führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift, der Präsident die Einzelunterschrift. Als Prokurist mit Einzelunterschrift wurde ernannt Fritz Stoeker, von Basel, in Neu-Allschwil. Die früheren Unterschriftsberechtigungen sind erloschen.

25. Oktober. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft unter der Firma Rheinische Rückversicherungsgruppe Aktiengesellschaft Basel, in Basel (S. H. A. B. Nr. 166 vom 20. Juli 1926, Seite 1336 und dortige Verweisungen), Betrieb eines Rückversicherungsgeschäftes durch Abschluss von Rückversicherungen jeder Art, ist Max Seulen infolge Todes ausgeschieden, dessen Unterschrift ist damit erloschen. Die Aktiengesellschaft ernannt zu Direktoren: Walther Gehrke, deutschen Staatsangehörigen, in Köln, und Karl Müller, deutschen Staatsangehörigen, in Köln, ferner zu einem Prokuristen Friedrich Sauerland, deutschen Staatsangehörigen, in Köln, in der Weise, daß dieselben unter sich zu zweien die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift für die obgenannte Aktiengesellschaft führen.

26. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma Basler Milchgenossenschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1923, Seite 198 und dortige Verweisungen), Ankauf von Milch und Abgabe derselben an die Mitglieder, hat sich aufgelöst und ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

Marmorarbeiten jeder Art und Lager in Rohmarmor. — 26. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Huber & Werder, in Basel (S. H. A. B. Nr. 246 vom 16. Oktober 1918, Seite 1632), Marmorgeschäft etc., hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Otto Werder», in Basel.

Inhaber der Firma Otto Werder, in Basel, ist Otto Werder-Hauser, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Huber & Werder», in Basel. Marmorgeschäft. Uebernahme von Marmorarbeiten jeder Art und Lager in Rohmarmor. Mattenstrasse 30.

26. Oktober. Unter der Firma Compagnie Générale Financière des Tabacs S. A. (General Tobacco finance Company) (Allgemeine Finanzierungsgesellschaft für Tabake A. G.), gründet sich mit dem Sitze in der Stadt Basel eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat, Handel aller Art zu betreiben, speziell in Tabak, und sich an Handels-, Transport- und Industrieunternehmen aller Art zu beteiligen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 23. September 1926 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbeschränkte Zeitdauer abgeschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt fünf Millionen Franken (Fr. 5,000,000), eingeteilt in 50,000 Aktien à je Fr. 100. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt; Mitteilungen an die Aktionäre können auch durch eingeschriebene Briefe erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus: Rudolf Albert Koehnlin-Hoffmann, Bankpräsident, von und in Basel, Präsident; Chevalier Emanuel de Wouters, Bankpräsident, belgischer Staatsangehöriger, in Brüssel, Vizepräsident; Paul Bavière, Bankdirektor, französischer Staatsangehöriger, in Paris; Dr. Max Brugger, Bankdirektor, von Berlingen (Thurgau), in Basel; Frédéric Brunner, Bankdirektor, von La Chaux-de-Fonds, in Basel; Albert Burrus, Industrieller, von und in Boncourt; Paul de Chambrier, Ingenieur-Consil, von und in Bevaix (Neuchâtel); Henri Dewez, Bankdelegierter, belgischer Staatsangehöriger, in Paris; Richard Fanta, Privatier, tschechoslowakischer Staatsangehöriger, in Wien; Herbert Gutmann, Bankdirektor, deutscher Staatsangehöriger, in Berlin; Oberstlt. Adolf Habisreutinger, Industrieller, von Hosenruck (Thurgau), in

Flawil; August Morel-Vischer, Bankdelegierter, von und in Basel; Robert Pahud, Administrateur-Délégué, von Bioley (Wallis), in La Tour-de-Peilz; Oskar Pollak, Bankdirektor, österreichischer Staatsangehöriger in Wien. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben die nachgenannten Mitglieder des Verwaltungsrates und der nachgenannte Direktor aus; dieselben führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung je zu zweien. Unterschriftsberechtigte Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Rudolf Albert Koechlin-Hoffmann, von und in Basel; Chevalier Emanuel de Wouters, belgischer Staatsangehöriger, in Brüssel; Richard Fanta, tschechoslowakischer Staatsangehöriger, in Wien; Henri Dewez, belgischer Staatsangehöriger, in Paris; Frédéric Brunner, von La Chaux-de-Fonds, in Basel; Robert Pahud, von Bioley (Wallis), in La Tour de Peilz; Direktor der Gesellschaft ist: Robert Lorphèvre, belgischer Staatsangehöriger, in Brüssel.

Transparente Cellulose usw. — 27. Oktober. Unter der Firma La Cellophane, hat sich eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Basel konstituiert. Die Statuten datieren vom 22. Oktober 1926. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Die Gesellschaft kann sich mit allen kaufmännischen Geschäften befassen; sie hat vor allem den An- und Verkauf transparenter Cellulose in ihren verschiedenen Formen zum Zweck. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt einhunderttausend Franken (Fr. 100,000) und ist in 200 Namenaktien à Fr. 500 eingeteilt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder gegen Empfangsanzeige. Die öffentlichen Bekanntmachungen werden im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Als alleiniges Mitglied wurde gewählt: Dr. Alfred Veit-Gysin, Advokat, von Basel, in Liestal. Zum Direktor wurde ernannt: Max Seifert-Begle, von Binningen, in Liestal. Beide führen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Das Geschäftslokal der Gesellschaft befindet sich: Aeschengraben 27.

27. Oktober. Die am 12. Mai 1925 infolge Konkurses von Amtes wegen erfolgte Löschung der Aktiengesellschaft unter der Firma: A. G. für Baumaterialien & Eisen Basel in Liq., in Basel (S. H. A. B. Nr. 111 vom 15. Mai 1925, Seite 852), wird infolge des am 22. Oktober 1926 erfolgten Widerrufs des Konkurses aufgehoben und die Firma in der früheren Weise wieder eingetragen.

Bankgeschäft. — 27. Oktober. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma Paul Sauphar & Cie., in Basel (S. H. A. B. Nr. 136 vom 13. Juni 1924, Seite 999 und dortige Verweisungen), Bankgeschäft, ist die an Serge Kogan, in Paris, erteilte Kollektivprokura erloschen.

Appenzel I.-Rh. — Appenzel-Rh. int. — Appenzelo int.

Stickerei. — 1926. 27. Oktober. Die Firma A. Fritsche-Enzler, Stickereigesellschaft, in Appenzel (S. H. A. B. Nr. 87 vom 12. April 1916, Seite 591), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

Rideaux-Export und Agenturen. — 1926. 9. Oktober. Die Firma Albert Locher, Rideaux-Export und Agenturen (S. H. A. B. Nr. 233, vom 4. Oktober 1916, Seite 1507), in St. Gallen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Korsettfabrikation. — 22. Oktober. Die von der Firma Graf-Mettler, Korsettfabrikation, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 297 vom 28. Dezember 1924, Seite 2072), an Bruno Riklin erteilte Prokura ist erloschen.

Kolonialwaren. — 22. Oktober. Thusnelda Taubenberger und Berta Taubenberger, beide von Bayern, in St. Gallen C., haben unter der Firma Geschwister Taubenberger, in St. Gallen C. eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1926 ihren Anfang nimmt. Detailhandel in Kolonialwaren. Neugasse 41, zum Antlitz.

22. Oktober. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma Käseereigesellschaft Tübach, in Tübach (S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1922, Seite 163), ist der bisherige Präsident Carl Bischof ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle ist neu als Mitglied des Verwaltungsrates und Präsident gewählt worden: Josef Falk, Landwirt, von St. Gallen W., in Tübach. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident und Aktuar kollektiv.

25. Oktober. Fürsorgefonds für die Angestellten und Arbeiter der E. Schubiger & Co. Aktiengesellschaft, Stiftung, mit Sitz in Uznach (S. H. A. B. Nr. 175 vom 15. Juli 1921, Seite 1443), Adolf Schubiger-Rusch und Alfred Schubiger-Simmen sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. An Stelle der Genannten wurden neu in den Stiftungsrat gewählt: Paul Müller-Schubiger, Gerichtspräsident, von und in Schmerikon; und Josef Stockmann-Schubiger, Ingenieur, von und in Sarnen. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen für die Stiftung die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv zu zweien.

Seidenstoffwebereien. — 25. Oktober. E. Schubiger & Co. Aktiengesellschaft, Seidenstoffwebereien, mit Sitz in Uznach (S. H. A. B. Nr. 298 vom 20. Dezember 1923, Seite 2386). Die Generalversammlung der Aktionäre hat mit Beschluss vom 27. März 1926 die Zahl der Mitglieder des Verwaltungsrates von 5 auf 3 festgesetzt. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat noch an: Emil Schubiger-Fornaro, Kaufmann, von und in Uznach, Präsident; Paul Müller-Schubiger, Gerichtspräsident, von und in Schmerikon; Josef Stockmann-Schubiger, Ingenieur, von und in Sarnen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt wie bisher der Präsident kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Die Unterschrift des Alfred Schubiger ist erloschen.

25. Oktober. Die Firma E. Schubiger & Co. Aktiengesellschaft, in Uznach (S. H. A. B. Nr. 298 vom 20. Dezember 1923, Seite 2386), erteilt Kollektivprokura an Franz Schubiger, von und in Uznach und an Theodor Weber, von Zürich, in Uznach.

25. Oktober. Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee, Filiale St. Gallen (Société Anonyme de fabrique de fourneaux à Sursee, succursale de St-Gall) (Hauptsitz in Sursee) (S. H. A. B. Nr. 196 vom 24. August 1926, Seite 1542 und dortige Verweisungen), der bisherige Präsident Josef Fellmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Mitglied des Verwaltungsrates wurde bereits in der Generalversammlung vom 17. September 1925 Othmar Gerster, Fabrikdirektor, von Laufen (Bern), in Basel, gewählt. Als Präsident des Verwaltungsrates wurde der bisherige Vizepräsident und Delegierte Hermann Rippmann, von Rothenfluh (Baselland), in Binningen, bestimmt. Vizepräsident, Delegierter und Aktuar des Verwaltungsrates ist der bisherige Aktuar Henri Schweizer, Kaufmann, von Basel, in Binningen.

Aargau — Argovie — Argovia

Möbel. — 1926. 28. Oktober. Inhaber der Firma Albert Gautschi-Aggeler, in Reinach, ist Albert Gautschi-Aggeler, von und in Reinach. Möbelhandlung, Alzbachstrasse Nr. 640.

Bierdepot und Kistenschreinerei. — 28. Oktober. Inhaber der Firma Jakob Frei-Gredel, in Boniswil, ist Jakob Frei-Gredel, von Gontenschwil, in Boniswil. Bierdepot und Kistenschreinerei. Im Schachen Nrn. 54, 55, 56 und 5.

Motorfahrzeuge, Bestandteile und Zubehör. — 28. Oktober. In der Firma Lüthy & Co., in Zofingen (S. H. A. B. 1921, Seite 2307), ist folgende Aenderung eingetreten: Als neuer Kommanditär mit einer Kommanditeinlage von Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken) ist in die Firma eingetreten: Ernst Schepperle, von und in Basel. Demselben ist Einzelprokura erteilt. Hellmuth Bruggisser reduziert seine Kommanditeinlage von Fr. 30,000 auf Fr. 8000 (achttausend Franken). Die Firma wird abgeändert in H. Lüthy & Cie. Zweck der Firma ist Vertrieb und Reparaturen von Motorfahrzeugen, deren Bestandteilen und Zubehör.

28. Oktober. Die Firma Woll- & Crépeweberei, Aktiengesellschaft, vormals Bachmann & Cie. Rothrist (Tissage de laine et de crêpe, Société Anonyme, ci-devant Bachmann & Cie, Rothrist), in Rothrist (S. H. A. B. 1925, Seite 1492), hat ihr Aktienkapital durch Ausgabe von 50 Namenaktien à Fr. 1000 von Fr. 100,000 auf Fr. 150,000 erhöht. Dasselbe ist voll einbezahlt. In der Generalversammlung vom 21. Juni 1926 wurden die Statuten entsprechend abgeändert. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates, ohne Unterschriftsrecht, wurde gewählt: Josef Hüslar-Eichenberger, Kaufmann, von Rickenbach (Luzern), in Beinwil a. S.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

1926. 27. ottobre. La Sezione Ticinese dell'Unione Svizzera degli Impresari Costruttori, in Bellinzona (F. u. s. di c. n° 303 del 26 dicembre 1918, pag. 1990), notifica che nella sua assemblea del 7 marzo 1926, ha proceduto alle seguenti variazioni nel comitato sociale: Luigi Sala-Casasopra, fu Pietro, impresario, di ed in Bellinzona, è stato nominato vice-presidente del comitato, e Arduino Marengi, impiegato, di ed in Bellinzona, è stato nominato quale segretario, in sostituzione, rispettivamente di Giuseppe Merlini, già vice-presidente, e di Florindo Bernasconi, già segretario. Le firme di Giuseppe Merlini e Florindo Bernasconi sono radiate.

Ufficio di Lugano

Grotto. — 28. ottobre. Titolare della ditta Rezzonico Pietro, in Lugano, è Pietro Rezzonico, fu Giovanni, di Pedrinato, domiciliato a Lugano. Esercizio del Grotto Valletta. Via Ponte Tresa n° 1.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Importation et exportation, etc. — Rectification. 1926. 26. octobre. Dans la raison Favre-Brandt et Cie, avec bureaux à Yokohama, succursale à Pesoux (F. o. s. du c. n° 236 du 9 octobre 1926, page 1791), il faut lire que le fondé de procuration de la succursale de Pesoux est Dame Berthe DuBois-Favre et non Berthe Dubois-Favre.

Genf — Genève — Ginevra

Chalets suisses. — 1926. 27. octobre. La société en nom collectif Spring frères, fabrique de chalets suisses, à Sécheron (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 26 janvier 1906, page 134), a été déclarée dissoute depuis le 28 mai 1925. Son actif et son passif ont été repris par l'associé «Jean Spring», à Sécheron (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 18 octobre 1926, page 1834), cette société est radiée.

27. octobre. Société Intermédiaire de Commerce Etranger S. A., ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 mars 1926, page 410). Le conseil d'administration a été porté à deux membres, par la nomination comme administrateur d'Adam Freuler, directeur, de Netstal (Glaris), à Bâle. Dans sa séance du 30 septembre 1926, le conseil d'administration a nommé Léon Gouy (inscrit) et Adam Freuler (sus-désigné), comme administrateurs-délégués et leur a conféré la signature sociale individuelle. En outre, il a conféré procuration collective à Albert Hofer et à Alphonse Ehinger, tous deux de et à Bâle.

27. octobre. Suivant décision d'assemblée générale d'actionnaires en date du 26 octobre 1926, la Société Immobilière du Bel Avenir, société anonyme établie à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 21 avril 1922, page 774), a nommé comme seul administrateur, avec signature sociale, Georges Patry, docteur en médecine, de Genève, à Chêne-Bougeries. L'administrateur Edmond-Jean Glaser est radié et ses pouvoirs sont éteints.

27. octobre. La Société Immobilière Pont des Acacias A., société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 mars 1917, page 410), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 26 octobre 1926, dont procès-verbal a été dressé par M° Taponnier, notaire, nommé comme administrateur unique Jules Meylan, fondé de pouvoirs, du Chenit (Vaud), à Genève, en remplacement de Jules-Edouard Bugnet, décédé, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Elle a, en outre, modifié ses statuts en ce sens qu'elle a supprimé dans la mention de son siège, l'indication de la rue. Bureaux actuels: Rue de la Bourse 10.

27. octobre. La Société Immobilière Pont des Acacias B., société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 mars 1917, page 410), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 26 octobre 1926, dont procès-verbal a été dressé par M° Taponnier, notaire, nommé comme administrateur unique, Jules Meylan, fondé de pouvoirs, du Chenit (Vaud), à Genève, en remplacement de Jules-Edouard Bugnet, décédé, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Elle a, en outre, modifié ses statuts en ce sens qu'elle a supprimé dans la mention de son siège, l'indication de la rue. Bureaux actuels: Rue de la Bourse 10.

27. octobre. La Société Immobilière Pont des Acacias C., société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 mars 1917, page 410), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 26 octobre 1926, dont procès-verbal a été dressé par M° Taponnier, notaire, nommé comme administrateur unique, Jules Meylan, fondé de pouvoirs, du Chenit (Vaud), à Genève, en remplacement de Jules-Edouard Bugnet, décédé, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Elle a, en outre, modifié ses statuts en ce sens qu'elle a supprimé dans la mention de son siège, l'indication de la rue. Bureaux actuels: Rue de la Bourse 10.

27. octobre. Par jugement en date du 25 octobre 1926, le Tribunal de 1^{re} instance de Genève a prononcé la révocation de la faillite de la Société Immobilière «La Grenaille», société anonyme ayant son siège à Plainpalais, dont la radiation d'office a été publiée dans la F. o. s. du c. du 10 août 1926, page 1453. En conséquence, l'inscription de ladite société est rétablie comme ci-devant: voir F. o. s. du c. du 28 mai 1918, page 852; 4 juin 1919, page 960; 1^{er} août 1919, page 1868, et 18 janvier 1922, page 103.

PROSPEKT

7% Stabilisierungs-Anleihe des Königreichs Belgien von 1926

Aufgenommen auf Grund des Gesetzes Nr. 242 vom 16. Juli 1926 und auf Grund des Dekretes vom 20. Oktober 1926

Die Anleihe im Gegenwert von \$ 100,000,000 wird in folgenden Tranchen ausgegeben:

\$ 50,000,000 in New York,
£ 7,250,000 in London,
£ 1,250,000 in Holland,
Fr. 32,000,000 Schweizerwährung, in der Schweiz,
Kr. 9,000,000 in Schweden.

Kapital und Zinsen der Anleihe sind von allen gegenwärtigen und künftigen belgischen Steuern befreit.

Für die Rückzahlung der Anleihe wird ein kumulativer Tilgungsfonds gebildet, dem jährlich 1 % des Anleihebetrages zuzüglich ersparter Zinsen überwiesen werden. Die Einlagen in den Tilgungsfonds beginnen am 1. Februar 1928 und werden jährlich zum Rückkauf von Obligationen zu 105 % (zuzüglich laufender Zins) oder darunter verwendet, oder zur Rückzahlung durch Auslösung zu 105 %, falls die Obligationen nicht unter 105 % (zuzüglich laufender Zins) erhältlich sind. Die erste Ziehung findet in der Zeit vom 1. bis 15. Oktober 1928 und die erste Rückzahlung am 1. November 1928 statt. Sämtliche am 1. November 1956 noch ausstehenden Obligationen verfallen an diesem Tage und sind zu pari rückzahlbar.

Die belgische Regierung behält sich das Recht vor, am 1. November 1936 und sodann an jedem folgenden Zinstermin, den jeweils noch ausstehenden Anleihebetrag ganz oder teilweise zu 105 % zurückzuzahlen, nach vorausgegangener sechsmonatiger Kündigung.

Die Anleihe bildet eine direkte Schuld der belgischen Regierung, die sich verpflichtet hat, falls sie in Zukunft für eine Anleihe bestimmte Einkünfte oder Staatseigentum verpfänden sollte, die Obligationen der Stabilisierungs-Anleihe des Königreichs Belgien von 1926 in gleichem Masse an einer solchen Sicherstellung teilnehmen zu lassen.

Für alle weiteren Einzelheiten wird auf den nachstehenden Brief verwiesen, den die Herren Francoqui, Staatsminister und Mitglied des Ministeriums und Baron Houtart, Finanzminister, am 25. Oktober 1926 an die Emissionshäuser gerichtet haben.

Ausgabe

der für die Schweiz bestimmten Tranche der 7% Stabilisierungs-Anleihe des Königreichs Belgien von 1926

die einen Bestandteil der vorerwähnten Gesamtanleihe bildet.

Diese Tranche beträgt Fr. 32,000,000 Schweizerwährung nominal und ist eingeteilt in Obligationen von nom. Fr. 1000 Schweizerwährung, die auf den Inhaber lauten.

Die Verzinsung erfolgt halbjährlich je auf den 1. Mai und 1. November durch Einlösung der den Titeln beigegebenen Coupons, deren erster am 1. Mai 1927 fällig wird.

Zins und Kapital sind in der Schweiz zahlbar in Schweizerfranken sowohl in Kriegs- wie in Friedenszeiten und unabhängig von der Nationalität des Inhabers.

Die eidgenössische Couponsteuer ist im voraus entrichtet worden, so dass die Zinsbeträge mit den auf den Coupons angegebenen Beträgen ohne Abzug der gegenwärtigen eidgenössischen Couponsteuer von 2 % ausbezahlt werden. Ausserdem wird der eidgenössische Titelstempel von 1 % von der belgischen Regierung getragen.

Offizielle Zahlstellen sind die nachstehenden Banken mit ihren sämtlichen Niederlassungen, Zweigniederlassungen und Agenturen:

Schweizerischer Bankverein,	
Schweizerische Kreditanstalt,	Union Financière de Genève,
Kantonalbank von Bern,	Basler Handelsbank,
Eidgenössische Bank (A.-G.),	Schweizerische Bankgesellschaft,
Aktiengesellschaft Leu & Co.,	Comptoir d'Escompte de Genève,
Schweizerische Volksbank,	A. Sarasin & Co.

Alle die Anleihe betreffenden Bekanntmachungen werden im Schweizerischen Handelsamtsblatt, sowie in je einer Zeitung von Basel, Genf und Zürich je einmal erlassen.

Die Zulassung der Titel der schweizerischen Tranche an den Börsen von Basel, Genf und Zürich wird für die ganze Dauer der Anleihe nachgesucht werden.

Übersetzung.

Brüssel, 25. Oktober 1926.

Geehrte Herren!

Wir beehren uns, Ihnen bezüglich der belgischen Stabilisierungsanleihe von 1926 im Betrag von \$ 100,000,000, oder deren Gegenwert in fremden Währungen, folgende Mitteilungen zu machen.

Es sind Massnahmen getroffen worden, die gesamte Stabilisierungsanleihe wie folgt zur öffentlichen Zeichnung aufzulegen:

nom.	\$ 50,000,000 in den Vereinigten Staaten von Amerika,
nom.	£ 7,250,000 in England,
nom.	£ 1,250,000 in Holland,
nom. schweiz.	Fr. 32,000,000 in der Schweiz,
nom.	Kr. 9,000,000 in Schweden.

Zweck der Anleihe. Der Anleiheerlös wird direkt an die Belgische Nationalbank ausbezahlt, wodurch sich die Regierungsschuld gegenüber der Nationalbank um den Gegenwert in Franken vermindert. Die Nationalbank verwendet diese Summe zur sofortigen Stabilisierung der Währung, und zwar auf Grund des Königlichen Dekrets vom 25. Oktober 1926 und des Königlichen Dekrets vom 20. Oktober 1926, wodurch die Nationalbank verpflichtet wird, vom 25. Oktober 1926 an, einen Bestand an Gold und fremden Devisen von zusammen mindestens 40 % (wovon mindestens 30 % in Gold) ihrer Notenzirkulation und übrigen sofort fälligen Verpflichtungen aufrecht zu erhalten und ferner auf Grund des Königlichen Dekrets vom 25. Oktober 1926, wodurch die Nationalbank verpflichtet wird, vom genannten Tage an, ihre Noten in Gold einzulösen.

Der Nationalbank liegt die Pflicht ob, die Währungspolitik durchzuführen. Es sind ihr alle hierfür nötigen Vollmachten verliehen und volle Handlungsfreiheit gewährt worden.

Wir möchten beifügen, dass im Zusammenhang mit dem Stabilisierungsprogramm Vorkehrungen getroffen wurden, der Nationalbank Kredite seitens der Notenbanken folgender Länder zu gewähren:

Deutschland, England, Frankreich, Holland, Japan, Oesterreich, Schweden, Ungarn, Vereinigte Staaten von Amerika.

Die gegenwärtige Regierung setzt sich aus Vertretern aller bedeutenden politischen Parteien Belgiens zusammen. Die Regierungsbildung bezweckte die Wiederherstellung gesunder finanzieller Grundlagen. Alle ihre Beschlüsse betreffend die Stabilisierung und Währungspolitik sind einstimmig gefasst worden.

Vorbereitende Massnahmen. Der Weg zur Durchführung der Stabilisierung wurde durch Annahme folgender wichtiger Massnahmen geebnet:

a) Herabsetzung der schwobenden Schuld. Gemäss den Bestimmungen des königlichen Dekrets vom 31. Juli 1926 sind Franken 4,201,496,000 der kurzfristigen Schuld in durch die Regierung garantierte Vorzugsaktien der Société Nationale des Chemins de fer Belges umgewandelt worden. Dadurch wurde die innere schwebende Schuld der Regierung auf Fr. 2,153,000,000 ermässigt, einschliesslich Postsparkassengelder.

Die äussere schwebende Schuld Belgiens beläuft sich auf den Gegenwert von \$ 24,148,000. Die Regierung und die Nationalbank haben die nötigen Mittel in fremder Währung zur Tilgung dieser Schuld aus schon verfügbaren Geldern bereitgestellt, ohne Inanspruchnahme des Erlöses aus der Stabilisierungsanleihe.

b) Tilgungsfonds der öffentlichen Schuld. Dieser Tilgungsfonds ist eine durch Gesetz vom 7. Juni 1926 errichtete autonome öffentliche Institution zur Tilgung jeglicher Regierungsschuld. Es werden ihm, ausser den im Gesetz alljährlich für Tilgungszwecke besonders vorgesehenen Beträgen, zugewiesen:

1. während einer Dauer von vier Jahren ein besonderer Beitrag von alljährlich mindestens Fr. 1,500,000,000 aus neuen, zu diesem Zweck eingeführten Steuern;

2. die Vorzugsaktien der Société Nationale des Chemins de fer Belges im Totalbetrage von nom. Fr. 10,000,000,000, wovon ein Teilbetrag, wie oben erwähnt, bereits zur Schuldablösung verwendet worden ist. Der Verkaufserlös der restlichen Vorzugsaktien soll, nach Abzug von 10 %, zur Tilgung von Regierungsschulden dienen;

3. der Erlös aus dem Verkauf von Staatseigentum.

c) Belgische Eisenbahngesellschaft. Die Société Nationale des Chemins de fer Belges, eine autonome Gesellschaft, ist durch Gesetz vom 23. Juli 1926 errichtet worden zum Betrieb und zur Finanzierung der belgischen Staatsbahnen. Seither sind die Personen- und Frachttarife um ca. 37 % bis 50 % erhöht worden.

Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 1926. Auf Grund der staatlichen Einnahmen und Ausgaben während der ersten acht Monate des laufenden Jahres rechnen wir zuversichtlich, dass es der Regierung möglich sein wird, im Jahre 1926 die laufenden Ausgaben durch die laufenden Einnahmen zu decken. In diesem Zusammenhang ist zu beachten, dass in den Ausgaben verschiedene Beträge für Tilgungszwecke inbegriffen sind, die eine Ermässigung der bestehenden öffentlichen Schuld um ca. Fr. 600,000,000 gestatten, abgesehen von der für die Rückzahlung 30-jähriger Reparationsobligationen der belgischen Regierung im Betrage von Fr. 512,000,000 nötigen Summe.

Budget für 1927. Die Regierung verpflichtet sich, der Kammer ein Budget für das Jahr 1927 vorzulegen, dessen Einnahmen und Ausgaben sich ausgleichen, wobei in den Ausgaben Tilgungsquoten inbegriffen sind, die wiederum eine Ermässigung der öffentlichen Schuld um ca. Fr. 1,350,000,000 gestatten.

Staatsschuld. Belgiens äussere Schuld, einschliesslich der Stabilisierungsanleihe und der internationalen Staatsschulden, beläuft sich auf den Gegenwart von ca. \$ 833,872,000 oder auf \$ 108 auf den Kopf der Bevölkerung. Die innere Schuld, einschliesslich aller garantierten Schulden, beläuft sich auf Fr. 32,645,421,741 oder auf ca. Fr. 4240 auf den Kopf der Bevölkerung.

Sollte die Regierung in Zukunft irgend eine innere oder äussere Anleihe ausgeben, die mit einem Pfandrecht auf irgendwelche Einnahmen oder Aktiven ausgestattet wäre, so würden die Obligationen der Stabilisierungsanleihe von 1926 ratierlich daran teilnehmen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Baron M. Houtart,
Finanzminister.

E. Francqui,
Staatsminister,
Mitglied des Ministeriums.

An den Schweizerischen Bankverein.

Die unterzeichneten Banken haben die vorbeschriebene Schweizertranche von

Fr. 32,000,000 Schweizerwährung nominal

fest übernommen und legen sie hiermit in der Schweiz zu folgenden Bedingungen zur

öffentlichen Zeichnung

auf:

1. Zeichnungen nehmen in der Schweiz

vom 30. Oktober bis 4. November 1926

vorzeitiger Schluss der Zeichnung vorbehalten, die am Fusse des Prospektes genannten Stellen spesenfrei entgegen.

2. Der Emissionspreis beträgt 94 %, zuzüglich der Stückzinsen vom 1. November 1926 bis zum Tage der Abnahme.

3. Vom Ergebnis der Zuteilung wird den Zeichnern sobald wie möglich nach Schluss der Subskription Kenntnis gegeben. Falls die eingegangenen Zeichnungen den aufgelegten Betrag übersteigen, so unterliegen sie einer entsprechenden Reduktion.

4. Die zugeteilten Titel sind bis spätestens 30. November 1926 zu liberieren. Die Zeichner erhalten gegen ihre Zahlung auf den Inhaber lautende Interimsscheine, die sobald wie möglich gegen die definitiven Anleihentitel umgetauscht werden. Der eidgenössische Titelstempel wird von der belgischen Regierung getragen. (4882 Q) 2967

Basel, Bern, Genf und Zürich, den 29. Oktober 1926.

Schweizerischer Bankverein

Schweizerische Kreditanstalt
Kantonalbank von Bern
Eidgenössische Bank (A.-G.)
Aktiengesellschaft Leu & Co.
Schweizerische Volksbank

Union Financière de Genève
Basler Handelsbank
Schweizerische Bankgesellschaft
Comptoir d'Escompte de Genève
A. Sarasin & Co.

Gratis und franko erhalten Interessenten unsere Preisliste über

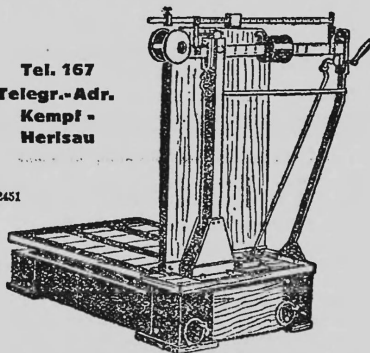
BUREAU-MÖBEL

Vertikal-Registrier- und Zubehör-Artikel.
Kaiser & Co. A.-G., Bureaumöbel, Bern

Kempf & Co. Herisau

Tel. 167
Telegr.-Adr.
**Kempf -
Herisau**

2451



**Laufgewicht-, Magazin-,
Brücken- und Eisenbahnwaagen**

Fachprüfungen für Bücher-Revisoren und Revisionsangestellte

Die Schweizerische Kammer für Revisionswesen fordert Kandidaten, die die diesjährige Fachprüfung für Bücherrevisoren oder für Revisionsangestellte absolvieren wollen, auf, sich bis zum 20. November 1926 beim Sekretariat der Prüfungskommission, der Schweizerischen Treuhandgesellschaft, Albananlage 1, Basel, zu melden.

Falls genügend Bewerber, die die reglementarischen Voraussetzungen für die Anmeldung erfüllen, sich melden, sollen Prüfungen im Dezember 1926 bis Januar 1927 stattfinden. (4864 Q) :2962

Prüfungsreglemente à Fr. 2.- können gegen Einsendung des Betrages beim Sekretariat der Prüfungskommission bezogen werden.

Die Anmeldungen sollen ausführliche Mitteilungen über die Personalien, die allgemeine, kaufmännische und Fachbildung, sowie über die bisherige Praxis des Kandidaten enthalten. Ein Leumundszeugnis ist beizulegen.

Namens der Prüfungskommission:
Der Präsident: Dr. Max Stähelin.
Namens des Vorstandes der Schweiz.
Kammer für Revisionswesen:
Der Präsident: Dr. Aman-Volkart.

Metallwerke A. G. Dornach

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf **Donnerstag den 11. November 1926, 15 Uhr**
ins Gasthaus zum Ochsen, Dornach

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichts, der Jahresrechnung und Bilanz pro 30. Juni 1926.
2. Genehmigung der vorliegenden Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nach Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren. Festsetzung der Dividende und Entlastung der Verwaltung.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat für die im periodischen Austritt befindlichen 4 Mitglieder (Art. 14 der Statuten).
4. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten (Art. 20 der Statuten).
5. Diverses.

Die Jahresrechnung und Bilanz pro 30. Juni 1926, nebst dem Revisorenbericht, liegen vom 3. November an beim Sitz der Gesellschaft in Dornach zur Einsicht der Aktionäre auf. (4851 Q) 2959

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, werden ersucht, ihren Aktienbesitz, unter Einreichung eines unterzeichneten Nummernverzeichnisses, am Sitz der Gesellschaft in Dornach bis 9. November anzumelden, wogegen ihnen die Zutrittskarten zugestellt werden.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **O. Ritter.**

Elektrizitätswerk Lonza

Aktiengesellschaft

Einladung

zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

Die Aktionäre des Elektrizitätswerk Lonza werden hiermit zu einer ausserordentlichen Generalversammlung auf **Dienstag den 16. November 1926, vormittags 11 1/2 Uhr, in Basel im Stadtkasino (1. Stock)** eingeladen. :2981

TAGESORDNUNG:

1. Beschlussfassung über Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 35,000,000.— auf Fr. 42,000,000.— durch Ausgabe von Fr. 7,000,000.— Stammaktien.
2. Aenderung von Art. 4 der Statuten (Kapitalerhöhung).

Die Eintrittskarten und Vollmachten für diese ausserordentliche Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien oder des Depotscheines einer Bank ab 3. November bis spätestens den 11. November bei den nachfolgenden Stellen bezogen werden:

in Basel: bei der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 72, beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren Ehinger & Co.,
in Bern: bei der Berner Handelsbank,
in Genf: beim Schweizerischen Bankverein,
in Zürich: beim Schweizerischen Bankverein.

Basel, den 29. Oktober 1926.

Der Verwaltungsrat.



APOLLO

EIN
VORZÜGLICHER
STUMPFEN

Annoncen

für

**Financiers
Kaufleute u.
Industrielle**

finden im

**Schweizerischen
Handelsamtsblatt**

die weiteste und wirk-
samste Verbreitung

Annoncen-Regie

PUBLICITAS

Schweizerische
Annoncen-Expedition
Aktien-Gesellschaft



DIE STADT BIEL

VERKAUFT BAULAND IN BESTER GESCHÄFTSLAGE AM BAHNHOFPLATZ

Auskunft erteilt die Finanzdirektion.

Ich mache keine Reklame pflügt mancher zu sagen, - und glaubt, dass das als Reklame angesehen werde. Auch ein System, aber ein schlechtes, denn wie soll der Käufer wissen, wie vorteilhaft er diesen oder jenen Artikel bei Meier kaufen kann, wenn es ihm niemand sagt.	Das Publikum hat sich daran gewöhnt, in der Zeitung nach vorteilhaften Einkaufs-gelegenheiten zu suchen. Jeder einsichtige Kaufmann wird daher Reklame machen! PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G. 
---	---

St. Gallische Hypothekarkassa St. Gallen

Wir kündigen hiermit zur Rückzahlung auf den nächst zulässigen Termin unsere bis Ende Dezember a. c. kündbaren

5 %, 5 1/4 % und 5 1/2 % Obligationen

soweit solche nicht schon durch uns brieflich gekündigt wurden: Nach Ablauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf. Wir offerieren, solange Konvention, in Konversion und gegen bar unsere 2464 (3732 G)

4 3/4 % Obligationen auf 3-6 Jahre fest

mit nachheriger 6monatlicher Kündigungsfrist, stempelfrei. Auf den zur Konversion gelangenden Titeln vergüten wir den bisherigen Zinsfuss bis zum Fälligkeitstag.

St. Gallen, den 30. August 1926.

Die Direktion.

Handels- und Rechts-Auskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

Aarau: Stirnemann & Sandmeier, Adv., Not. u. Ink. — Haberstich, Notar u. Ink. — Aldorf: Dr. F. Schmid, Adv. — Bellinzona: Rog. Fr. Bonzanigo, Inkass., Treuh., Infirm., Liquid. — Basel: Dr. E. Gervais, Freistrasse 91. — Bern: G. Bärswitz, Ink. Ausk. — Dr. J. Zehnder, Adv. Ink. Chx.-de-Fds. Inform. Horlog. Davos: M. Silberthor, avoc. — Fribourg: Grandjean A., not. — Genf: L. Willemin, avoc., Ceard 11, Adv., Ink. — Ch. Cosandier, huissier, rue du Commerce 7. — J. Süss et P. Jeanneret, avoc., 2. Tour Maitresse. — John Grobel, agent d'aff. Me. John Renaud, Me. Pierre Renaud, avocats, Croix d'or 17. — Grindelwald: Ruch, Notar. — Homberg bei Zürich: Rechtsanwalt M. Farner. — Lugano: Ufficio Fiduciario S.A., Ink., Treuh.-Gesch. — Dr. Meyerhans & Dr. Pozzi, Handels-, Not. — Luzern: F. Widmer, Ink. — Hodel Bösch & Cie. — Dr. A. Waldis, Haldenstrasse 7. Referenzen: Luzerner Kantonalbank. — Olten: Dr. P. Portmann Adv. — Solothurn: Dr. Max Brosi, Fürsprech u. Notar. — Dr. Max Studer, Fürspr. und Notar, Tel. 47. — St. Gallen: M. Baumann, R'b. — E. Forster, R'büro u. Ink. — Wthur: J. Benninger, Adv. Ink. Zug: Gustav Wyss, Inf., Ink. — Zürich: F. Wengeli, Advok., Talstr. 39, T. Selmau 49.99. — Bächold: Wundler, Schw. Inb., Schweizerg. 12. — W. Rosenbaum-Ducommun, R'aw. Stadelhoferstrasse 26. Tel. H. 1501. — A. Lude, Peterstrasse 10, Inkass.

Les insertions

pour les financiers commerçants et industriels trouvent dans la

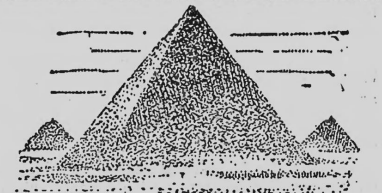
Feuille officielle suisse du commerce

la publicité la plus étendue et la plus efficace

Régie des annonces PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Man wohnt und isst gut im Savoy Hotel Univers Basel



"Sitmar"

Nach Ägypten
Syrien
Konstantinopel
Schwarzes Meer

bevorzugen Sie die allgem. bevorzugten Linien der:

"SITMAR"

(Società Italiana di Servizi Marittimi)

Regelmässiger Reise- und Postverkehr mit neuesten Schiffstypen nach allen Häfen des nahen Orients

Besonderer Eiluxusdienst: 1399
Europa-Ägypten
mit Luxusdampfer „ESPERIA“
Mittelmeer- u. Nordland-Fahrten mit
s/s „NEPTUNIA“
General-Vertretung

„SUISSE-ITALIE“, ZÜRICH
Bahnhofstrasse 80 - Reise und Transport A. G.
Hauptagentur in Bern
Berner Handelsbank
Bundesgasse
Filialen und Agenturen auf allen grösseren Plätzen der Schweiz

Stadt Winterthur 3,6 + 1/0 Hypothekar-Anleihen von Fr. 11,550,000.—

Am 3. Juni 1926 sind 308 Obligationen zur Rückzahlung auf den 31. Oktober 1926 ausgelost worden, davon befinden sich noch 134 Titel in Zirkulation; sie tragen folgende Nummern:

17	2725	6252	9613	11775	15545	18650	21175
21	2916	6994	9618	12028	15560	18671	21208
327	2948	7000	9726	12826	15698	18716	21248
399	3252	7482	9931	12473	15986	18700	21369
425	3299	7783	9972	12732	15940	18835	21925
465	3508	8122	10261	13748	16210	18910	22116
473	4300	8250	10503	13764	16828	19266	22195
587	4822	8358	10745	13787	16759	19418	22315
647	4840	8425	10897	13959	16826	19781	22601
883	5061	8584	11171	13961	16857	19873	22839
911	5127	8747	11191	13986	17085	19909	22880
1365	5370	8753	11805	14543	17486	20054	23063
1976	5378	8856	11359	14660	17642	20140	
2119	5627	8916	11455	14908	17696	20237	
2143	5725	9057	11458	15268	18179	20301	
2465	5998	9164	11493	15849	18287	20811	
2480	6163	9216	11692	15414	18274	20855	
2624	6296	9502	11666	15477	18596	21048	

Die Rückzahlung erfolgt gegen Einreichung der Titel mit Fr. 730.— per Obligation (Fr. 500.— Kapital und Fr. 230.— Kapitalzusehlag). Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.

Die übrigen 170 ausgelosten Nummern entfallen auf die von der Schuldnerin zurückgekauften Obligationen, Winterthur, den 30. Juni 1926.

Finanzamt der Stadt Winterthur.

Von den früheren Auslosungen sind noch ausstehend: 31. Oktober 1925, Nr. 17698. (707 W) 1828

Zu vermieten auf 1. Mai 1927

I. Etage

in mod. Geschäftshaus in Bern

Nähe Bahnhof und Hauptpost, helle Lokale, ca. 250 m² für Geschäft, Atelier oder Bureau. Lift und Zentralheizung. :2982

Näheres durch Postfach 14,419 Bern.

Papiere en gros

A.-G. vorm. Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltiges Lager aller Sorten Papiere u. Kartons